

Das Formular können Sie am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und per Post an uns zurücksenden bzw. persönlich bei uns abgeben. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kann auf Ihre rechtsverbindliche Unterschrift nicht verzichtet werden, daher ist eine Online-Übermittlung leider nicht möglich.



An

Stadt Seelze
 Abt. 2.1 – Kindertagesstätten
 Postfach 10 02 53
 30918 Seelze

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Fachbereich: 12.1 Kindertagesbetreuung

Tel. 05137/828-218
 Fax: 05137/828-297
 eugen.schellenberg@stadt-seelze.de
 www.seelze.de

Wirtschaftlicher Fragebogen

1. Persönliche Angaben Antragsteller/in / Beitragspflichtige/r

Name, Vorname/n _____ geboren am _____

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden getrennt lebend seit _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort/Stadtteil _____ Telefon _____

Beruf _____ Krankenkasse _____

Name, Anschrift und Telefon des Arbeitgebers _____

2. Einkünfte (monatlich)

Hinweis: Wenn Sie nur Leistungen nach Nr. 2.3 oder 2.4 beziehen, reicht der vollständige Bescheid - mit Berechnungsbogen- der Agentur für Arbeit oder der Bescheid des Sozialamtes aus.

Einkunftsart	Antragssteller/in Beitragspflichtige/r	Ehegatte (nicht Stiefelern- teil, siehe Nr. 9.1)
2.1 Erwerbstätigkeit (Nettobetrag) (Verdienstbescheinigungen der letzten 12 Monate in Kopie beifügen; bei selbstständiger Tätigkeit: Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Jahre, Bilanzen usw.)	€	€
2.2 Rente / Pension (Renten- bzw. Pensionsbescheid in Kopie beifügen)	€	€
2.3 Geldleistungen nach SGB II -Grundsicherung für Arbeitsuchende- und SGB III -Arbeitsförderung- (Leistungsbescheid mit Berechnungsbogen in Kopie beifügen)	€	€
2.4 Geldleistungen nach SGB XII -Sozialhilfe- (Bescheid in Kopie beifügen)	€	€
2.5 Krankengeld / Mutterschaftsgeld / Erziehungs-/ Elterngeld (Bescheid in Kopie beifügen)	€	€

2.6 Kindergeld und Kinderzuschlag Arbeitsagentur _____ Kindergeld-Nr. _____ (Bescheid in Kopie beifügen)	€	€
2.7 Vermietung und Verpachtung (Nachweis mit Eink.steuererklärung) Einnahmen aus Untervermietung (auch an Messegäste) (Belege über Kaltmiete/Reinerlös jeweils in Kopie beifügen) Es sind _____ Räume an _____ Personen leer / möbliert untervermietet.	€	€
2.8 Wohngeld oder Lastenzuschuss ist beantragt am _____ (Bescheid mit Berechnungen in Kopie beifügen)	€	€
2.9 Erlöse aus Kapitalvermögen , z. B. Sparguthaben, Aktien usw. (Zins- und Ausschüttungsbelege in Kopie beifügen)	€	€
2.10 Unterhalt bzw. UVG -Leistungen zahlende Stelle/Person _____ (Unterhaltstitel bzw. Unterhaltsvorbescheid in Kopie beifügen)	€	€
2.11 sonstiges (z. B. <u>Steuererstattungen</u> , Sachbezüge, Spesen, Auslösungen, Geldleistungen von anderen Behörden für Kinderbetreuung, Erziehungsgeld, Asylbewerberleistung) Art: _____ (Belege jeweils in Kopie beifügen)	€	€

3. Vermögen (Grundbesitz, Kapitalvermögen; bitte näher erläutern und Belege beifügen)

Aufwendungen (monatlich)

4. Für die Arbeit

4.1 Fahrtkosten Antragsteller/in/ Ehegatte/ Lebenspartner/-gefährte

- günstigste Fahrkarte _____ .€ (Belege jeweils in Kopie beifügen)
- einfache Entfernung bei der Benutzung des eigenen Pkw (max. 40 km) _____ km
- Anschrift Arbeitsstätte:

- Gründe für die Benutzung des eigenen Pkw

4.2 Arbeitsmittel, die die grundsätzlich gewährte monatliche Pauschale von 5,20 € übersteigen:

_____ € (Belege in Kopie beifügen)

4.3 Kosten für doppelte Haushaltsführung

_____ .€.

Begründung: _____

4.4 Beiträge zu Berufsverbänden (Belege von Gewerkschaften o. ä. in Kopie beifügen)

_____€.

5. Versicherungen (Versicherungsschein oder andere Belege jeweils in Kopie beifügen)

5.1 Privathaftpflichtversicherung	€	<input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> jährlich
5.2 Hausratversicherung	€	<input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> jährlich
5.3 Risikolebensversicherung	€	<input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> jährlich
5.4 geförderte Altersvorsorge (Riester, zertifizierte Lebensversicherung)	€	<input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> jährlich
5.5 Renten-/Lebensversicherung bei Selbstständigkeit	€	<input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> jährlich
5.6 private Krankenversicherung, wenn keine gesetzliche Krankenversicherung besteht	€	<input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> jährlich
5.7 Wohngebäudeversicherung bei Wohneigentum	€	<input type="radio"/> monatlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> jährlich

6. Unterkunft (Belege in Kopie beifügen)

6.1 Kaltmiete (Grundmiete) _____€ (Auszug aus dem Mietvertrag in Kopie beifügen)

6.2 bei Wohneigentum: Belastung ohne Eigenheimzulage (Zinsen und Grundsteuer) _____€

(Belege jeweils in Kopie beifügen)

6.3 lfd. Nebenkosten ohne Heizung, Strom, Garage _____€ (Belege jeweils in Kopie beifügen)

7. Schuldverpflichtungen für notwendige Anschaffungen: (Kreditvertrag u. evtl. Anlage in Kopie beifügen)

7.1 Grund: _____ Gläubiger: _____

Aufnahmedatum: _____ . Gesamtschuld: _____€ , Restschuld zZt: _____€

monatliche Raten: _____ €

7.2 Grund: _____ Gläubiger: _____

Aufnahmedatum: _____ . Gesamtschuld: _____€ , Restschuld zZt: _____€

monatliche Raten: _____ €

8. Besondere Belastungen (Diätkosten, Haushaltshilfe, Tagespflegekosten usw., Belege in Kopie beifügen):

_____€ monatlich

9. Angehörige

9.1 Ehegatte (Stiefelternteil) bzw. Lebenspartner/-gefährte, Kinder und sonstige Personen im Haushalt

Name, Vorname	Geb.-Datum	Verwandschafts- verhältnis*	Beruf und Arbeitgeber	Einkünfte**

* zum/zur Antragsteller/in / Unterhaltspflichtigen (z. B. Stiefkind, eheliches Kind, nicht eheliches Kind)

** (entsprechend Nr. 2.; auch BAföG, AFG, Ausbildungsgeld, Berufsausbildungsbeihilfe)

9.2 Außerhalb des Haushalts lebende Kinder und Ehegatte, sowie sonstige von mir unterhaltene Personen

(Belege jeweils in Kopie beifügen)

Name, Vorname	Geb.- Datum	Verwand- schafts- verhältnis*	Familien- stand	Anschrift	Einkünfte**	Höhe der ge- leisteten Un- terhalts- zahlungen

9.3 Sorgeberechtigung

Die Sorgeberechtigung durch den / die Antragsteller/in besteht für folgende Kinder:

Die Sorgeberechtigung durch Herrn / Frau: _____ besteht für folgende Kinder:

Sofern von den unter Nr. 2. genannten Personen Unterhaltsleistungen erbracht werden:

Der Unterhaltsanspruch ist der Höhe nach festgesetzt durch

Urkunde Urteil Beschluss Vergleich des:

Stadt- bzw. Kreisjugendamtes Amtsgerichts Notars

Name, Adresse: _____

Geschäftszeichen/Register-Nr.: _____

auf zurzeit monatlich zu zahlende Beträge in Höhe von _____ .€

10. Alle Bankverbindungen

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____ Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____ Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____ Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____ Geldinstitut: _____

11. Adresse Ihres Finanzamtes

11.1 Steuernummer

12. Sonstige Mitteilungen

Vorstehende Fragen habe ich wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet und nehme hiermit zur Kenntnis, dass alle Angaben durch entsprechende Belege nachzuweisen sind.

Mir ist bekannt, dass für den Fachbereich Jugend der Region Hannover nach § 60 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch -Allgemeiner Teil- (SGB I) die Möglichkeit besteht, die erforderlichen Auskünfte bei meinen Banken/Sparkassen einzuholen. Auch bin ich darüber informiert, dass gem. § 93 Abs. 8 der Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 62 Abs. 3 Nr. 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch -Kinder- und Jugendhilfe- (SGB VIII) die Kontenabfrage durch die Region Hannover bei meinem Finanzamt zulässig ist. Ich weiß, dass ich auf Grund von falschen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben gewährte Leistungen zur Rückzahlung verpflichtet bin und dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 StGB (Betrug) strafbar sind.

Für den Fall der Beantragung der Übernahme/Bezuschussung der Teilnahmebeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen gem. § 90 Abs. 3 u. 4 SGB VIII bin ich damit einverstanden, dass ein evtl. bewilligter Zuschuss direkt an den Träger der Kindertageseinrichtung überwiesen wird. Bei einer anderen Behörde wurde kein weiterer Antrag auf Übernahme/Bezuschussung des Teilnahmebeitrags für die Kindertageseinrichtung gestellt.

Die Erhebung der abgefragten Daten erfolgt gem. § 62 Abs. 1 SGB VIII ausschließlich zur Berechnung eines möglichen Kostenbeitrags im Rahmen der Gewährung von Jugendhilfeleistungen und zur Berechnung eines möglichen Zuschusses zu den Teilnahmebeiträgen für Kinder in Kindertageseinrichtungen.

Ort, Datum

Unterschrift